

Leipziger Tageblatt

und

Anzeige.

Nr. 227.

Sonnabend, den 15. August.

1846.

Um 10. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Meißner,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Walter,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Siegel,
	Mittag	12 Uhr	= M. Küchler,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Tempel,
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Lampadius,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Rahrig,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Naumann,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Schneider,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= D. Krehl,
	Vesp.	2 Uhr	= Semin. Schulze.
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Krich,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänsel,
	Vesp.	42 Uhr	Betsstunde und Examen,
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	= Cand. Luckhardt,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= M. Mücke,
Katechese im Arbeitshause:		9 Uhr	= Nagenzahn,
reform. Gemeinde:	Früh	49 Uhr	= Pastor Blaß,
kathol. Gemeinde (Neukirche):	Früh	10 Uhr	Hr. P. Sadov,
in Cunnewitz:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Großmann.

An diesem Sonntage soll eine Collecte für die Thomasschule vor den Kirchhäuten gesammelt werden.

Montag zu St. Nicolai:	Früh	7 Uhr	Hr. M. Simon,
Dienstag zu St. Thomä:	Früh	7 Uhr	= M. Michaelis,
Mittwoch zu St. Nicolai:	Früh	7 Uhr	= M. Weigel,
Donnerstag zu St. Thomä:	Früh	7 Uhr	= M. Schönrich,
Freitag zu St. Nicolai:	Früh	7 Uhr	= M. Holtsch.
Nachmittag 2 Uhr Montag zu St. Thomä:			
	2	:	Donnerstag zu St. Nicolai;
	14	:	Sonnabend zu St. Nicolai.

Wöchner:
Hr. M. Küchler und Hr. M. Tempel.

Wortecke.

Heute Nachmittag 42 Uhr in der Thomaskirche:
Danke dem Herrn ic. von Romberg.
Wie bringen weinend unsern Dank ic. von Böllner.

Rathausmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolakirche:
Aus dem III. Psalm, von Naumann.

Liste der Getrauten.

Vom 7. bis mit 13. August.

a) Thomaskirche:

- 1) Herr G. W. Heckenast, Bürger und Buchhändler in Pesth, mit
Igfr. L. D. Wigand, Bürger, Buchhändler u. Hausbesitzers Tochter.
- 2) Herr J. E. Göme, Bürger und Meublespolierer, mit
Igfr. Laura Neidhard aus Lüzen.
- 3) Herr F. S. A. Gänther, Bürger und Tapetzierer, mit
H. G. Pößne aus Eilenburg.

b) Nicolaikirche:

J. A. Narr, Haussmann, mit

Igfr. J. R. Klingner, Maurer in Lindenau Tochter.

c) Reformierte Kirche:

Herr Carl Hermann Weickert, Handlungsbewerber, mit
Jungfrau Sarah Duncan aus London.

Liste der Getrauten.

Vom 7. bis mit 13. August.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. G. A. Meyers, Kaufmanns Sohn.
- 2) Hrn. G. E. Thenau's, Notars Sohn.
- 3) Hrn. G. J. Lips', Dekonomens Tochter.
- 4) Hrn. A. E. Kunne's, Buchhändlers Sohn.
- 5) Hrn. H. A. Melchers, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 6) Hrn. G. L. Kuchs, Bürgers und Destillateurs Sohn.
- 7) Hrn. G. E. Kunne's, Bürgers und Destillateurs Tochter.
- 8) G. A. Reins, Polizeidieners Sohn.
- 9) G. W. Hildebrands, Schneidergesellens Tochter.
- 10) G. F. W. Würkers, Cigarrenmachers Tochter.
- 11) Hrn. C. G. Knauffs, Bodeumeisters bei der Magdeburg-

Leipziger Eisenbahn Sohn.

- 12) J. C. G. Schwitters, Schuhmachers Sohn.

- 13) J. C. Tannevik's, Markthelfers Sohn.

- 14) K. F. G. Ganzauge's, Einwohners Sohn.

- 15) P. A. G. Amtmanns, Coloristens Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hrn. F. W. Knoths, Oberpostamts-Einnahmers Tochter.
- 2) Hrn. C. H. Schüs', Bürgers u. Tischlermeisters Tochter.
- 3) Hrn. C. W. v. Intens, Mitglied des Stadtorchesters S.
- 4) Hrn. C. W. H. Streng'e, Handlungsbuchhalters Sohn.
- 5) Hrn. C. W. Seltners, Bürgers u. Schneidermeistr. L.
- 6) Hrn. C. F. Schuberts, Buchdruckers Sohn.
- 7) G. Mantefels, Ballenbinders Sohn.
- 8) C. A. Sattlers, Lohnbedientens Sohn.
- 9) G. G. Reinhabts, Handarbeiter Sohn.

- 10) G. S. Röhlers, Aufläders Sohn.

- 11) J. A. Schieferhöfers, Schlossergesellens Tochter.

- 12) J. L. Vogtländers, Wachstuchdruckers Tochter.

c) Reformierte Kirche:

- 1) Johanna Wilhelmine Pauline Volter, Schneidermeistr. L.
- 2) Emilie Clara Braune, Schuhmachers Tochter.
- 3) Franziska Mathilde Laura Dannenfeller, Einwohner. L.

Getreidepreise vom 7. bis mit 13. August.

Weizen	4	40	20	ngr	—	λ	bis	5	40	5	ngr	—	λ
Korn	4	40	5	ngr	—	λ	bis	4	40	7	ngr	5	λ
Gerste	2	40	12	ngr	—	λ	bis	2	40	18	ngr	—	λ
Hafer	1	40	25	ngr	—	λ	bis	2	40	2	ngr	—	λ
Kartoffeln	1	40	25	ngr	—	λ	bis	2	40	—	ngr	—	λ
Erbse	3	40	10	ngr	—	λ	bis	3	40	15	ngr	—	λ
Heu	—	40	20	ngr	—	λ	bis	1	40	—	ngr	—	λ
Stroh	3	40	10	ngr	—	λ	bis	4	40	—	ngr	—	λ
Butter	—	40	14	ngr	—	λ	bis	—	40	16	ngr	—	λ

Buchenholz . . .	7 1/2 — ngr.	λ bis 7 1/2 20 ngr. — λ	Elternholz . . .	5 1/2 10 ngr. — λ bis 5 1/2 20 ngr. — λ
Wickenholz . . .	6 1/2 — ngr.	λ bis 6 1/2 10 ngr. — λ	Riesenholz . . .	4 1/2 5 ngr. — λ bis 4 1/2 20 ngr. — λ
Eichenholz . . .	5 1/2 — ngr.	λ — 1/2 — ngr. — λ	Kohlen . . .	3 1/2 2 ngr. 5 λ — 1/2 — ngr. — λ

Börse in Leipzig, am 14. August 1846.

Course im 14 Thaler - Fusse.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. { k. S. 2 Mt.	—	140 1/2	And. ausl. Ld'or à 5 1/2 nach gerag. Ausmünzungs - Fusse auf 100	—	112 1/2 *)	R. S. erbl. Pfand- briefe à 3 1/2 { v. 500 . . . do.	99 1/2 —
Augsburg pr. 150 Ct. fl. { k. S. 2 Mt.	102 1/2	—	Holland. Due. à 3 1/2 . . . do. Kaiserl. do. do. . . . do.	6 1/2 +)	v. 100 u. 25 = do.	100 1/2 —	
Berlin pr. 100 f Pr. Crt. { k. S. 2 Mt.	—	99 1/2	Breslauerdo. do. à 65 1/2 Ass. do. Passir. do. do. à 65 Ass. do.	6 1/2	= lausitzer do.	92 1/2 —	
Bremen pr. 100 f Ld'on. { k. S. à 5 1/2 2 Mt.	—	111 1/2	Conv. - Species u. Gulden . . . do. idem 10 und 20 Kr. . . do.	3 1/2	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.- Obligationen à 3 1/2 pr. 100 f	167 —	
Breslau pr. 100 f Pr. Crt. { k. S. 2 Mt.	—	99 1/2	Gold pr. Mark fein Cöln . . . do. Silber . . . do. . . do.	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 in Pr. Cour. pr. 100 f	95 1/2 —	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. 2 Mt.	57 1/2	—	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.	—	Hamburg. Feuer-Cass.-Aut. à 3 1/2 (300 Mk. B. = 150 f)	—	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. { k. S. 2 Mt.	150 1/2	—	K. Sächs. Staatsp. iv 1000 u. 500 f à 3 1/2 im 14 f F. kleinere . . .	92	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 f excl. Zinsen pr. 100 f . . .	169 —	
London pr. 1 f Sterl. { 3 Mt.	6. 25 1/2	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 im 14 f F. iv 1000 u. 500 f	96 1/2	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 f excl. Zinsen pr. 100 f	123 1/2 —	
Paris pr. 300 Frances { 2 Mt. 3 Mt.	80 1/2	—	à 3 1/2 im 20 f. F. kleinere . . .	—	Sächs-Bair. Eisenb.-Act. à 100 f excl. Zinsen . . . pr. 100 f	84 —	
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr. { 2 Mt. 3 Mt.	79 1/2	—	K. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine à 3 1/2 im 20 f. F. { v. 1000 u. 500 f	91	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 f excl. Zinsen . . . pr. 100 f	100 1/2 —	
Augustd'or à 5 f à 5 1/2 Mk. Br. u. à 12 K. + Gr. . . . auf 100	—	—	Leipziger Stadt-Obligationen à 3 1/2 im 14 f F. { v. 1000 u. 500 f	94 1/2	Chemnitz-Riesaer Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 f	—	
Preuss. Fr'd'or à 5 f idem: do.	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 7 Pf. †) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 f	70 —	
					Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 f excl. Zinsen pr. 100 f	—	186 1/2



Leipzig-Dresdner-Eisenbahn.

Extrafahrten

zwischen Leipzig und Dresden, Sonntag den 16. August.

Zur halben Fare ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Absahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt von Leipzig und Dresden Abends 7 Uhr oder am nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.

Leipzig Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Bekanntmachung. Nach der von dem Stud. math. Herren Carl Ludwig Mücke aus Themat anhero erstatteten Anzeige, hat derselbe seine mit Nr. 930. 598. bezeichnete Legitimations-Karte verloren. Zu Verhütung Missbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht, und der Finder veranlaßt, sothane Karte in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben.
Leipzig, den 14. Aug. 1846. Das Universitätsgericht das.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 16. August zum zweiten Male: **Drei Un-
glückstage aus dem Leben Napoleons**, historisches
Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen des Alexander
Dumas. Zum Beschlüß: Epilog in 3 Abtheilungen: **Napo-
leons Asche**, oder: **St. Helena's letzte Tage**, mit
lebenden Tableaux, von Theodor Dröbisch und Musikbegleitung
von C. E. Conrad.

Montag den 17. August: **Er geht auf's Land**, Lust-
spiel in 3 Acten, nach dem Franz. von P. Robert.

Pferde-Versteigerung.

Sonnabend den 16. August a. c. früh 10 Uhr soll im Hofe
der Stadt Gotha allhier ein sehr brauchbares Wagenpferd, brauner
Langschwanz, hoher Statur, durch den unterzeichneten Notar gegen
sofortige baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig, den 10. August 1846.

Adv. Dr. G. Stephan, requit. Notar.

Auction.

Montag den 17. August v. J. Vormittags von 8 — 12 und
Nachmittags von 3 — 6 Uhr soll in dem, in Neuschönfeld an
der Bergstraße gelegenen, Herrn Bäckermeister Jähnig gehörigen
Grundstücke 2 Treppen hoch, wegen Umzug und schneller Ab-
reise ein ganzer Haushalt, Möbeln ic., worunter 1 schöner
Secretär von Birnbaum, 1 Sopha mit Kosshaaren, 1 Kleider-
schrank, eiserne Küchen- und andere Hausgeräthe u. s. w. gegen
sofortige baare Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden.
Die Geaenstände können zu jeder Zeit eingesehen werden.

So eben ist bei J. W. Hirschfeld in Leipzig erschienen:

Folks-Kalender

für

1 8 4 7.

Gr. auf Druckp. 5 Ngr., auf Schreibp. 10 Ngr.

Bekanntmachung.

Die uns bis 3ten v. Mts. zur Besorgung neuer Coupons
übergebenen Preuß. Staats-Schuldscheine können von heute an
wieder in Empfang genommen werden.

Zugleich empfehlen wir uns zu ferneren Besorgungen von
neuen Zinscoupons. Leipzig, den 15. August 1846.

Schirmer & Schlick.

Advertisement.

Der Lehrer der französischen Sprache, Jules Thieine, welcher lange Zeit in Frankreich war, beabsichtigt nach einer ihm eigenen Methode, nach welcher man in sehr kurzer Zeit, und ohne die gewöhnliche Quälerei sprechen und correspondiren lernt, einen Unterrichtschelus in dieser so nöthigen als schönen Sprache zu eröffnen. Reflectirende wollen sich gefälligst des Morgens bis 10 Uhr oder Nachmittags von 1½ bis 3 Uhr an genannten Lehrer, Brühl Nr. 8, 3 Treppen hoch wenden.

Ein junger Mann, der schriftlich und mündlich empfohlen wird, wünscht Unterricht in den Elementarkenntnissen, wie in der lateinischen und griechischen Sprache und im Singen und Pianofortespielen zu geben. Werthe Adressen erbittet er sich unter 1-m in der Tageblattseredition.

Flus- und Wannenbäder in Gerhards Garten.

Einem geehrten Publicum empfehle ich meine Leihanstalt für Pianofortemusik (incl. Gesang und Violinbegleitung) unter Zusage billiger Bedingungen.

Gustav Stade, Gewandgässchen Nr. 4

Lithographische Arbeiten

werden in kürzester Zeit stets sauber und billig geliefert in der Anstalt des Lithographen C. Bartsch, Katharinenstraße Nr. 2.

Empfehlung. 151 Billarde, welche ich gebaut und in der Nähe und Ferne aufgestellt habe, empfehlen mich täglich, deswegen selten eine Anfrage von mir.

Joh. Heinr. Moth, Tischlerstr. und Billardbauer, hohe Straße Nr. 13.

Die Berliner Hyacinthenzwiebeln, welche dieses Jahr sehr schön ausfallen, sind angekommen bei

C. G. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Zur Nachricht für die Herren Bäckermeister Leipzigs und Umgegend.

Der Neubau in der Rischmühle zu Merseburg ist so weit gediehen, daß auswärtiges Gemahl jetzt wieder zu jeder Zeit rasch und prompt gefördert werden kann.

Heberer.

Für die Herren Schuhmachermeister!

Die sehr zweckmäßigen Pflockerschneidemaschinen, wo man in wenigen Minuten stärkere und schwächere Holzpflocke schneiden kann, sind vorräthig zu haben, so wie auch sehr gute Schuhmachersmesser, im Gewölbe Petersstraße Nr. 17 bei Moritz Wünsche.

Torfliestierung.

Von den besten approbierten Torfsteinen, 1000 à 2½ Thlr., weißt man nach: Frankfurter Straße Nr. 48; ohne Makler zu bestellen.

Sicherheits-Schlüssel zum Verschließen der Schlüssellocher empfiehlt als praktische Neuigkeit

G. B. Heisinger, Grimmaische Straße Nr. 27.

Filz-Belpelhüte für Herren,

neuester Fagon, leicht und wasserdicht, à 1½ Thlr. das Stück, empfiehlt die Hutfabrik von Quirin Anton Fischer sen., Katharinenstraße Nr. 1.

* Billig bei Rosenlaub *

ganz schöne Seidenhüte für Sommer, Herbst und Winter kleibbar von 1, 2, 3 bis 9 Thlr. in großer Auswahl, desgleichen wunderhübsche Coiffüren und Hauben à 1 bis 3 Thlr.

Emaillierte Hochgeschoß-

zu billigen Preisen bei F. W. Hübner in Leipzig, Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 9.

* Hüte und Hauben zu Spottpreisen im Ausverkauf, *

Gewölbe Ritterstraße Nr. 2 an der Grimmaischen Straße.

Volk-, Jagd-, Reit-, Ball- und andere Hüte sind fertig: Hainstraße, Gewölbe Nr. 28. Samuel Christian Höyer.

Wir sind mit einer Partie diverser Tassen versehen und verkaufen solche zu den Fabrikpreisen.

Lindner & Co., Hotel de Pol., eine halbe Treppe hoch.

Namenschilder von Messing

auf Koffer, Hutschachteln, Nachtsäcke und andre Reise-Effekten, leicht zu befestigen, empfiehlt

G. B. Heisinger, Grimmaische Straße Nr. 27.

!!! Hüte und Hauben !!!

in Seide und Zeug zu allen Größen in Auswahl, jetzt am allerbilligsten empfiehlt C. Tränker, Petersstr. Nr. 21, 1 Et.

!!! Federbetten à Gebett von 7½—15 Thlr. !!!

Schuhstraße Nr. 5, 1. Etage.

Stroh- und Rosshaarhüte werden binnen 3 Tagen schön gebleicht und Meublesleife geglättet: Reichsstraße, Ecke vom Böttchergässchen Nr. 40. W. Pichel.

GRAISSE D'OISEAU

à Flacon 2/3 Thlr.

Dieses in neuerer Zeit in Frankreich entdeckte Mittel wirkt so außerordentlich auf das Wachsthum der Haare, dass bei fortgesetztem Gebrauch sogar bei älteren Leuten ein kräftiger Haarwuchs wieder hervorgebracht wird.

Noch überraschender ist die Wirkung bei jüngern Personen; das jetzt so häufig vorkommende Ausfallen der Haare hört sofort auf; binnen Kurzem entstehen eine Fülle junger Haare und nach Verlauf weniger Monate wird Jedermann, der dieses ganz reine, durchaus unschädliche Mittel gebraucht, sich des üppigsten Haarwuchses erfreuen.

In Leipzig allein zu haben bei

Gebrüder Tecklenburg.

Pappen erhält man gut u. billig: Johannesgasse Nr. 15.

Verkauf.

Ein in schönster Lage der Vorstadt, so wie ein in der Stadt in Meßlage stehendes Haus sollen unter billigen Bedingungen sogleich aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft auf portofreie Anfragen unter Adresse A. A. niedergulegen bei Hrn. Massoni, Burgstraße Nr. 8, wird Kauflustigen, nicht Unterhändlern ertheilt.

Hausverkauf. In einer Mittelstadt Sachsen, nahe an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, steht ein Haus mit 4 Stuben, mehreren Kammern, Alkoven u. nebst 2 daranliegenden schönen Gärten mit Regelbahn, hauptsächlich zu einer Tabagie sich eignend, Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Hierauf interessirende haben sich zu melden bei Hrn. May am Bayerschen Platz Nr. 2.

Zwei neu gebaute, gut rentirende Häuser in Neuschönfeld ist zu verkaufen beauftragt Dr. C. Stehant.

Landgutverkauf in Connewitz. Ein schönes und großartiges, sehr angenehm für Sommer und Winter eingerichtetes, nachbarberechtigtes Wohnhaus mit Hof, Nebengebäuden und einem weitläufigen Lust-, Obst- und Gemüsegarten in hoher gesunder Lage soll verkauft werden von Adv. Ernst Schmidt in Nr. 8.

Zu verkaufen

steht ein Wiener Flügel: große Fleischergasse Nr. 27, 1 Treppe.

Asphalt-Trottoirs mit Granit-Einfassung

liefern die Asphalt-Compagnie in Leipzig in folgenden Breiten zu den beigesetzten Preisen für die laufende Elle:

Breite des Trottoirs	ausschließlich der Unterlage
4½ Ellen	3 Thlr.
4	2 22 Ngr.
3½	2 12½
3	2 3

Bestellungen werden angenommen Katharinenstraße Nr. 14 bei

einschließlich der Unterlage von Mauersteinen:

3 Thlr.	24 Ngr.
3	12
3	1
2	20

Dufour Gebr. & Comp.

Verkauf

eines rentierenden und gangbaren Geschäfts, wozu 3000 Thlr. erforderlich sind. Darauf Reflectirende wollen sich an A. B. Nr. 2 in der Expedition dieses Blattes wenden.

Eine Delmühle (mit Walzen) so wie zwei Wassermühlen sind unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen durch

Adv. v. Mücke, Ritterstraße Nr. 36.

Zwei Stück gut gehaltene Doppelflinten und eine Pürschbüchse nebst Zubehör sind zu verkaufen bei Danzenhauer, Stahlfutter Straße Nr. 47.

Cacteen-Freunden

zur Nachricht, daß heute Morgen als den 15. d. s. der Cereus Seidelii (Lehm.) zum ersten Male blüht. Herd. Sencke.

Blumenverkauf.

Der Dresdner Gärtner ist wieder mit verschiedenen Topfgewächsen hier, als: Epheu, Monatsrosen, blühende Mythen, groß und klein, blühende Oleander u. a. m.

Der Dresdner Gärtner Mamm auf dem Naschmarkt.

Blumenkohl-Saamen,

selbst erbauter, von bester Qualität, besonders für Frühbeete, das Koch für 12½ Ngr., ist zu haben: Schützenstraße Nr. 1 beim Gärtner.

Zu verkaufen sind zwei große Orangerie-Bäume in Kübeln. Zu erfragen in der Schützenstraße Nr. 3 beim Gärtner.

Eine in gutem Zustande sich befindende Drehrolle ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Gerbergasse Nr. 12/1388 beim Besitzer, 1 Treppe.

* Eine Partie Riesen-Erdbeerenker sind zu verkaufen: hohe Straße Nr. 11.

Zu verkaufen ist eine Waschblase: Hainstraße Nr. 12.

Zu verkaufen sind billig zwei brauchbare Zugpferde: Brüdergasse Nr. 1.

Es ist zu jeder Tageszeit (früh und Abends aber warme) unverfälschte Milch in der großen Feneckugel zu haben; auch ist frische Ziegenmilch früh und Abends zu haben.

à Stück 6—12 Pf.

erhielt (in Commission) neue Hähnchen die italienische und deutsche Fruchtniedeläge Markt Nr. 6.

Moritz Rosenkranz.

Ergebnste Anzeige.

Heute erhielt ich dank gute frische Hühnchen und sind fortwährend zu haben bei J. F. Müller, Petersstraße Nr. 2 im Keller.

Frische Weißbiers- und Gosenhosen empfehlt

J. G. Flemming, Burgstraße Nr. 6.

Gekauft werden alte Bierflaschen: Hainstraße Nr. 350 im Gewölbe.

Gekauft werden stets Wein- und Dessäser von allen Größen: Hainstraße Nr. 28, bei

G. Schunke.

Hadern, Papierspähne, Eisen, Messing, Zinn, Blei, Glas wird gekauft und gut bezahlt: Johannisgasse Nr. 15.

J. A. Kiehues, Fabrikant.

Gesucht wird ein gebrauchtes aber noch in gutem Stande befindliches Staub- oder Regenbad. Gefällige Anzeigen bittet man auf dem Comptoir der Feuerversicherungs-Anstalt zu machen.

Ein guter ein- oder zweispänniger Nollwagen wird durch Herrn Schmidt in der Sonne auf der Gerbergasse zu kaufen gesucht.

Gesucht werden alsbaldigst auf zwei unterm 27. April 1845 für 16400 Thlr. erkaufte Zweihufengüter sammt Zubehörungen und Inventar im Pr. Herzogthume Sachsen zu Abstellung alter Passiva zur 1. Hypothek 9000 Thlr. oder zur zweiten 700 Thlr. durch den damit beauftragten Finanzcomm. Adv. Jacobi.

800, 1000 und 1500 Thlr., so wie einige andere Capitale verschiedener Größe werden gegen ganz gute hiesige, so wie nahe gelegene Feld-Hypotheken zu leihen gesucht durch Advocat v. Mücke, Ritterstraße 36.

5000 Thlr. sucht auf ein Haus mit 1026 Steuereinheiten und 6875 Thlr. Brandversicherung Adv. Schubert, Neumarkt 10.

1700 Thlr. sind auf Hypothek auszuleihen.
Adv. Dr. Andrißschky, (kleine Fleischergasse Nr. 9.)

Sollte vielleicht ein edler Mann 100 Thaler von jetzt bis nächste Ostern zu 5% verborgen wollen zur bessern Betreibung eines Geschäfts, welches nur im Winter geht und dessen Ware nie unter den Wert kommt? Ueber den Suchenden erhält man große Fleischergasse, Stadt Frankfurt, 4 Nr. näherte Auskunft.

Ein junger Mann wünscht, um nicht von seinem Studium abgehen zu müssen, auf 2 Jahre 25 Thlr. zu erborgen. Neben der pünktlichsten Zurückzahlung versichert er dem hellenden Menschenfreunde, alle Gelegenheit zu benutzen, wo er durch möglichste Gefälligkeit dankbar sein könnte. Gütigst darauf Achtende wollen ihre werthesten Adressen recht bald unter + A. B. in der Expedition des Tageblattes niedergelegen.

Zwölf Drucker, welche den Druck von Holzschnitten und bunten Farben gründlich kennen und darin Ausgezeichnetes zu leisten im Stande sind, finden zum 1. October d. J. dauernde Beschäftigung. Bewerber werden ersucht, sich mit ihren Attesten, die über die Leistungen sowohl, als die Führung genügende Auskunft geben, bei mir selbst oder Herrn C. C. Krappe in Leipzig, bei dem auch Näheres über die Bedingungen und Liehalt zu erfahren ist, zu melden.

Eduard Haenel in Berlin.

Gesucht wird ein geübter Cigarrenarbeiter. Wer siegende Adressen abzugeben beim Portier im Hotel de Pologne unter Chiffre A. H.

Une Dame étrangère désirerait trouver une gouvernante française, soit anglaise, mais qui possède à fond la langue française. S'adresser au Blumenberg.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gut gesitteter Knabe, welcher Lust hat, Buchbinder zu werden, kann sogleich unter billigen Anforderungen bei mir in die Lehre treten. **Adam Christ. Kerkow,**

Neukirchhof neben dem goldenen Weinfass.

Gesucht wird für auswärts zum sofortigen Antritt ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches mit der Wartung der Kinder vollkommen vertraut ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Sehr guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert, und ist nur die Wartung eines einzigen fünfvierteljährigen Kindes zu übernehmen. Nähres Floßplatz Nr. 18, 1 Treppe.

Ein stilles, anständiges Mädchen, das sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und freundlich mit Kindern umgeht, findet zum 1. October einen guten Dienst in Gohlis, Leonhardts Grundstück.

* Ein arbeitsames und ordnungsliebendes Dienstmädchen wird sogleich gesucht: Petersstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Es wird zum sofortigen Antritt oder zum 1. Sept ein Kindermädchen gesucht: Tauchare Straße Nr. 18, parterre.

Gesucht wird zum 1. September von einer kinderlosen Herrschaft ein rechtliches Dienstmädchen, welches in der Küche erfahren ist, längere Zeit bei hohen Herrschaften gedient hat und das Dienstbuch vorzeigt: Dresdner Straße Nr. 63, 2 Treppen links.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit: Nicolaistraße Nr. 1/764, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen: Antonstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zu allen häuslichen Arbeiten zu erfragen in der Hutfabrik, Elsterstraße, Reichels Garten.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches, ehrliches Dienstmädchen, welches schon längere Zeit in einer Wirtschaft gedient hat und nicht unerfahren im Kochen ist. Nur solche haben sich zu melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können: Brühl Nr. 57, parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein stilles, kräftiger Mädchen aufs Land zu Kindern und in die Haushaltung. Nähres bei Madame Dertel, Reichsstraße Nr. 23.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen, nicht zu jung und nicht von hier. Das Nähres zu erfahren Dresdner Straße Nr. 21, 1 Treppe rechts.

Ein ordentliches, ordentliches und mit guten Arbeiten versehenes Dienstmädchen kann zum 1. September einen Dienst finden. Zu melden in Stadt Dresden Nr. 12.

Gesuch. Solide Mädchen, die im feinen Wäschen und Mode-waren geübt, können Beschäftigung finden: Obstmarkt 4 parterre.

Gesucht wird ein zuverlässiges Kindermädchen. Nur solche können sich melden Preußergäschchen Nr. 13/27, 3 Treppen.

Gesuch. Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen kann zum 1. September dieses Jahres einen Dienst finden und sich melden Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Wartung eines Kindes: Preußergäschchen Nr. 2, 1 Treppe.

Ein gewandter Bursche, der mit gutem Beirat in einer Wirtschaft gedient, sucht eine Stelle. Nähres bei F. Möbius im Amtmannshofe.

Ein junger Mensch sucht eine Schlafstelle in der Nähe d. S. Marktes, wo möglich ein Stübchen. Zu erfragen Thomassgäschchen Nr. 8 parterre.

Zu mieten gesucht wird in einem geräumigen Hause ein Hausstand, welcher sich zur Anlegung eines Verkaufsgeschäfts von Kunstsachen auf längere Dauer eignet: Zierbachs Hof 13.

Ein junger solider Mann sucht ein meubliertes Stübchen mit Bett in Gohlis oder bei einer einzelnen Person in der Halleschen Vorstadt zu mieten. Adressen erbittet er sich unter P. 333 in der Tageblattspedition.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren ein feines Zimmer nebst Schlafrimmer, mit Aussicht nach der Promenade: Königsplatz Nr. 17, 3. Etage.

Zu vermieten

und nächste Michaelis zu beziehen ist Verhältnisse halber eine 2. Etage. Nähres hierüber blaue Muze Nr. 8, 1 Treppe hoch.

Vermietung. Ein in der Hospitalstraße unter Nr. 9 befindliches, sehr gangbares Materialgeschäft ist mit sämtlichen Inventarien billig zu vermieten und auch sofort zu beziehen. Das Nähres ist Brühl im Gewölbe Nr. 47 zu erfrauen.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube an ledige Herren: Neumarkt Nr. 13/21, 3. Etage vorn heraus.

Vermietung: ein kleines Logis zu Michaelis: Gerberstraße Nr. 39.

Zu vermieten und 1. September oder Michaelis zu beziehen sind in der Königsstraße 3 schöne, neu gemalte Zimmer mit Alkoven, mit oder ohne Meubles. Nähres Lehmanns Garten, neues Haus zweite Thürre rechts parterre.

Zu vermieten ist ein Logis zur 22 Zhl., Stube und eine Kammer, gleich zu beziehen: Lipziger Gasse Nr. 106.

In der Windmühlenstraße ist eine erste Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, 2 Kellern, 2 Bodenkammern, Nutzung des Waschhauses, von nächste Michaelis ab für 120 Thlr. zu vermieten. Nähres durch das

Localcomptoir für Leipzig von **T. W. Fischer,**
am Fleischerplatze Nr. 1.

Zu vermieten ist von Michaelis an vor dem Zeitzer Thore an der Connewitzer Chaussee links in Nr. 38B die Parterrewohnung, bestehend aus 4 großen Stuben, mehreren Kammern nebst Zubehör und Gärtchen. Das Nähres 2te Etage.

Zu vermieten sind sogleich oder später an **solide Herren Wohnstuben und Schlafrimmer,** sehr freundlich, ohne Meubles: Dresdner Straße Nr. 17, 3. Et.

Zwei große, helle, ganz trockne Niederlagen und ein Keller, ferner eine zweite Etage an der Zeitzer Straße gelegen, sind sofort zu vermieten und Nähres zu erfahren Zeitzer Straße Nr. 25/846 im Gewölbe.

Zu vermieten ist vom 1. October an an einen Beamten oder Herren von der Handlung eine freundliche, zweiflügelige, meublierte Stube auf der Johannissgasse in Herren Buchdrucker Mies' Haus im Bördelgebäude 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist sofort vor dem Zeitzer Thore an der Connewitzer Chaussee links zweite Etage eine elegant meublierte Stube nebst Schlafrimmer.

Zu vermieten sind für ledige Herren mehrere freundliche Zimmer (nicht meistet), eins mit Eck: Brühl, Krafts Hof, 1. Etage. Das Nähres beim Hausmann.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist auf der Weststraße im 2. Hause hinter dem Neubau der katholischen Kirche, dritte Etage, eine elegante meublierte Stube mit daran stoßender Schlafstube und schöner freier Aussicht.

TIVOLI.

Morgen Sonntag Concert und Tonimusiik.

Morgen früh 6 Uhr und Nachmittag 3 Uhr
Concert bei Bonorand.

Eyrene. Heute Kränzchen in Tannerts Salons. Der Vorstand.

Das Sommervergnügen der Kameraden und Abonnenten der Winterkränzchen vom 1. Bataillon, welche für ein ländliches Vergnügen stimmten, findet, wie schon früher bemerkt, Sonntag den 23. d. M. in Zöbigker statt,

und es werden geehrte Kameraden der übrigen Bataillone, so wie alle ehrenwerthe Einwohner der Stadt mit dem Bemerkeln dazu eingeladen, daß der schöne herrschaftliche Park zum Besuch geöffnet, so wie Alles sowohl Seitens des Comités, so wie des Wirths daselbst gethan ist, ein wahres Communalgarten- und Familienvergnügen zu bezwecken.

Das Comité.

Billets sind nur noch bis heute Abend abzuholen bei

- Hrn. Kaufmann Hertwig, Markt.
- : Antiquar Schumann, Neumarkt.
- : Schenkwith Scheibe, lange Straße.
- : Kaufmann Schmutz, Dresdner Straße.
- : Schenkwith Bosse, Johanniskirche.
- : Gastgeber Ebert, Stadt Riesa.
- : Gastw. Teifert, Peterschleißgraben.

Extrafahrt nach Dresden.

Mehrere Aufforderungen veranlassen mich, eine zweite Extrafahrt und Partie in die sächsische Schweiz mit dem Dampfschiff zu veranstalten; die Abfahrt von hier würde Sonnabend den 29. August Nachmittags 5 Uhr, die Rückfahrt von Dresden Dienstag den 1. September Nachmittags 6 Uhr sein; von Dresden mit dem Dampfschiff Sonntag früh 6 Uhr bis Hirschekreischen. Ich bitte die Beheimilten recht bald die Billets abzuholen. Das Nähere das Programm.

C. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 56,
Trier's Institut gegenüber.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Dergleichen morgen Sonntag früh und Nachmittag.

Heute Sonnabend starkbesetztes Concert in Gehrmanns Kaffee-garten.

Das Nähere besagen die Programms. Anfang 6 Uhr.
Das Musikchor von Mr. Wend.

Bekanntmachung.

Zu dem heute stattfindenden Concert lade ich ein geehrtes Publicum zu warmen und kalten Speisen (worunter ein englisches Roast-beef mit Madeira-Sauce) ergebenst ein.

C. Gehrman, früher Adams Kaffee-garten.

Erntefest in Zweinaundorf,

wobei starkbesetztes Concert stattfindet, wozu ergebenst einladet

Fr. Brabant.

Zum Erntefest in Connewitz Sonntag den 16. August

lade Unterzeichneter ergebenst ein und bittet um freundlichen, geneigten Zuspruch. Dabei werde ich mit verschiedenen Sorten Kaffekuchen, diversen delicaten Weinen, kalten und warmen Speisen und Getränken, auch Zöbigker Eiskellerlager- und andern guten Bieren bestens aufwarten. Für gute, schnelle und freundliche Bedienung wird gewiß gesorgt sein.

A. Häppler, Gastwirth zum sächsischen Hause.

Kaffee-garten zum sächsischen Haus in Connewitz.

Zur Feier des Erntefestes morgen starkbesetztes Concert.

Mey's Kaffee-garten. Heute Abend Allerlei.

Mey's Kaffee-garten. Morgen Sonntag Obst- u. Kaffekuchen und Abends eine Veränderung.

Insel Buen Retiro.

Morgen Sonntag Früh-Concert.
Das Musikchor von Julius Kopitsch.

Morgen zum Frühconcert ladet freundlichst ein
C. W. Grohmann,
Buen Retiro.

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.
Das Musikchor von Julius Kopitsch.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.
Das Musikchor von Julius Kopitsch.

Großer Kuchengarten.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert vom Chor des 1. Schützenbataillons, wo zu allen Sorten Obst- und Kaffeekuchen, feiner zu verschiedenen warmen und kalten Speisen und Getränken ergebenst einladet

Gustav Hohl.

Morgen Sonntag Concert- und Tanzmusik in Tannerts elastischem Salou.

Morgen Sonntag Concert- und Tanzmusik in der Oberschenke zu Gohlis.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an starkbesetztes Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Concert in Stötteritz

vom Chor des 2. Schützenbataillons, wob. i. Obst- und verschiedene Kaffekuchen und Abends warmes Essen, worunter Allerlei.

Schulze.

Gosenschenke zu Eutritzschen.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, vorher Concert. Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor. A. Alandt.

Schleußig. Morgen starkbesetztes Concert.

Hausstein.

Erntefest in Zweinaundorf,

wobei starkbesetztes Concert stattfindet, wozu ergebenst einladet

Fr. Brabant.

Zum Erntefest in Connewitz Sonntag den 16. August

lade Unterzeichneter ergebenst ein und bittet um freundlichen, geneigten Zuspruch. Dabei werde ich mit verschiedenen Sorten Kaffekuchen, diversen delicaten Weinen, kalten und warmen Speisen und Getränken, auch Zöbigker Eiskellerlager- und andern guten Bieren bestens aufwarten. Für gute, schnelle und freundliche Bedienung wird gewiß gesorgt sein.

A. Häppler, Gastwirth zum sächsischen Hause.

Kaffee-garten zum sächsischen Haus in Connewitz.

Zur Feier des Erntefestes morgen starkbesetztes Concert.

Mey's Kaffee-garten. Heute Abend Allerlei.

Mey's Kaffee-garten. Morgen Sonntag Obst- u. Kaffekuchen und Abends eine Veränderung.

Erntefest in Plagwitz.

Morgen Sonntag halte ich mein Erntefest, wobei ich mit verschiedenen Speisen und guten Getränken, so wie mit Obst- und Kaffeekuchen bestens aufwarten werde. Von 4 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik.

J. G. Düngefeld.

Klein-Zschocher.

Zum Erntefest Sonntag den 16. August ladet ergebenst ein

Ehr. Theuerkorn.

Thecla.

Sonntag als den 16. d. M. halte ich mein Erntefest, wobei ich mit guten Speisen und Getränken aufwarten werde. Es ladet ergebenst ein

W. Linse.

Morgen nach Thecla zum Erntefest, verbunden mit Tanzmusik ladet ergebenst ein

A. Straube.

Morgen Sonntag als den 16. d. M. halte ich mein Erntefest, wobei ich zu einer reichen Auswahl Speisen und Getränke, wie auch mehreren selbstgebackenen Obst- und Kaffeekuchen meine werten Gäste ergebenst einlade.

Witwe Wierisch.

Knauthain.

Sonntag den 16. Au ist ladet zum Erntefest ergebenst ein

Wilh. Höse, Wirth zur Mühlenschänke.

Gosenthal.

Morgen Sonntag den 16. Aug. ladet zum Erntefest, wobei ein solides Tänzchen stattfindet, ergebenst ein

C. Bartmann.

Sonntag als den 16. d. M. halte ich mein Vorertfest, wo zu ich freundlichst einlade.

Taucha.

E. Schneider
zum goldenen Löwen.

Zur Feier seines Erntefestes

Sonntag den 16. August ladet ergebenst ein

Ritter in Meusdorf.

Restauration Schkeuditz.

Zum Erntefest und Volksachüpfen Sonntag den 16. August ladet ergebenst ein

F. & L. Steiniger.

Morgen 3 Mohren

Tanz.

Connewitz.

Morgen zur Feier des Erntefestes starkbesetzte Tanzmusik.

* Morgen Sonntag Tanzmusik im Gräflichen Local zu Gutriesch.

Weintraube in Stötteritz.

Morgen Sonntag findet starkbesetzte Tanzmusik statt

Morgen Sonntag den 16. August Tanzmusik im

Gasthofe zu Lindenau.

Mödern zum weißen Falfen.

Die Döllnische Göse ist bei mir extrafein nebst allen andern Speisen und Getränken. Es ladet Freunde und Bekannte hierdurch ergebenst ein Magnus Raundorf.

N.B. Morgen Tanzmusik.

Abtnaundorf.

Morgen Sonntag zu verschiedenem frischen Gebäck, guten Speisen und Getränken lade ich ergebenst ein. Personenwagenabgang um 2½ und 4½ Uhr am Tauchaer Thor.

N.B. Starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. Aug. Leuchte.

Aus dem tiefen Schachte meines unterweltlichen Kellers strebe ich mich als getreuer Obersteiger unermüdlich das gediegenste Gold zu Tage zu fördern, welches sich indes durch Plus to's Machtspruch und auf besondere Petition meines Ufreundes Gambrinus in das feinste, goldklarste Lagerbier metamorphosirt, in dessen unerbittlicher Vertilgung ich mit dem fröhlichsten Willkommen ergebenst einlade, mir selbst ein Glück auf zufordend, wenn ich die goldene Flüssigkeit in bescheidenes Silber für mich verhärten sehe.

E. Richter, Restauration Rosenthalgasse Nr. 9.

Leipziger Feldschlösschen.

Auf allgemeines Verlangen wieder großes Bier- und Kuchenfest. Geheimnisvolle Zahlen, inhalts schwer,

Verlunden sie des Glücks frohe Mähr.

Ihr vier und zwanzig Hamster klingt so schön, so hehr,

Als wenn's Musik der Sphären wär!

24, 20, 16, 12 Hamster ic. sind der Preis der Glücklichen, und die glücklichsten Damen betreffend, so rufe ich Ihnen zu:

Hier ist das Blatt, erfassen Sie's geschwind,

Nur wer fühl' entslossen wagt, gewinnt den großen Kartoffelkuchen mit Zimmt- und Zuckerguss zu 1 Thlr. und andere Kuchen zu 20, 16, 12 Groschen u. s. w. Entree für Herren 2 Mgr., für 1 Dame 1 Mgr. E. Gleichmann.

Drei Mohren.

Morgen Sonntag ladet zu einem ausgezeichneten frischen Gebäck von Obst- und Kaffeekuchen, warmen und kalten Speisen und vorzüglichen Getränken ergebenst ein

Von 4 Uhr an Tanz.

J. Zartter.

Brandbäckerei.

Morgen Sonntag von früh 9 Uhr ab zu Speckuchen, außerdem zu Kirsch-, Pfirsich-, Kirsch-, Dresdner Gieß- und einer großen Auswahl Kaffeekuchen ladet ergebenst ein

Eduard Hentschel.

Böhlig-Ehrenberg.

Nächsten Sonntag bitte ich, mich mit recht zahlreichem Besuch zu beeilen. Wie gewöhnlich werde ich mit delicaten Obst- und Kaffeekuchen, so wie mit andern guten Speisen und vorzüglichen Getränken meine werten Gäste bedienen.

August Pfeiffer.

Der Omnibus geht alle Sonntage Nachmittags von 1 Uhr an vom Platz vor der goldenen Sonne von der Frankfurter Straße ab.

Lüßschen.

Morgen Sonntag ladet zu einem feinen Töpfchen Lüßschen oder Lagerbier, so wie zu guten Speisen und Getränken ergebenst ein

Fischer, Wirth.

Omnibus stehen um 1 und 3 Uhr am halben Mond zur Abfahrt bereit.

Sonntag den 16. August ladet zum Speckuchen ergebenst ein

J. D. Nöhrich in der Friedrichstraße.

Morgen früh ladet zu Speck- und Brüderkuchen ergebenst ein

Stichling in der goldenen Laute.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckuchen ganz ergebenst ein

J. G. Böttiger, Kupfergäßchen Nr. 2.

Retour-Reisegelegenheit nach Frankfurt a/M. Innerhalb einiger Tage geht ein bequemer Wagen dahin ab. Das Nähere im Gasthaus zum goldenen Hahn.

Verloren wurde am Sonntag, von der Post bis in die Querstraße, ein Stock. Man bittet, ihn gegen gute Belohnung abzugeben im Café national.

Berloren wurde auf dem Wege nach Lindenau eine silberne Schnupftabaksdose. Der Finder wird gebeten, dieselbe an den Haussmann Markt Nr. 9 gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Dienstag den 11. Aug. ist, wahrscheinlich auf der Zeitzer Str., ein silbernes Uhrgehäuse verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung abzugeben: Schützenstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Derjenige Herr, welcher am Sonntag den 9. d. Wiss. einen Statisten im Waffenschmied mitgemacht und ein seidenes Taschentuch an sich genommen hat, wird höchstst etsucht, es beim Theater dieser Herren **Krätschmann** abzuliefern oder man wird seinen Namen nennen.

Gefunden wurde in der Schwimmanstalt ein Golosuck, welches nach Angabe des Besitzers wieder in Empfang genommen werden kann in der Buchhandlung von

E. Michelsen, Universitätsstraße.

Einladung.

Die Mitglieder der Kreßschitschen Kranken- und Leichen-Casse werden Sonntag den 16. August Nachmittag 2 Uhr zu einer außerordentlichen Generalversammlung in Herrn Schermann's sonst Adams Kaffeegarten, zur Wahl eines Directors hiermit eingeladen. Leipzig, den 13 August 1846. **Der Vorstand.**

Der Herr von Leipzig, welcher nach Inhalt der Leipz. Zeit. v. 13. d. M. das Bad zu Wolkenstein jetzt mit so gutem Erfolg gebraucht hat, würde durch gütige Mittheilung seiner Adresse unter D. D. Exped. d. Bl. einen Kranken zu Dank verpflichten, welcher dies Bad noch besuchen und sich einige Auskunft darüber erbitten möchte.

Deutsch-katholischer Gottesdienst Sonntag den 16. August 11 Uhr in der Petri-Kirche. Geleitet vom Pfarrer Rauch.

Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers 17 R.

Einpassirte Fremde.

v. Arnim, Part. v. Blankenhain, H. de Bav.	Holle, Part. v. Wien, Münchner Hof.	Rugelmann, Jurist. v. Prag, und
Arnold, Apoth. v. Leisnig, grüner Baum.	Horwitz, Part. v. London gr. Blumenberg.	Reich, Part. v. Frankl. o/M., Hotel de Bav.
Abreich, Kfm. v. Mainz, Hotel de Cologne.	Henneberg, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie.	Samler, Kfm. v. Breslau, Stadt London.
Bergem, Erdal., v. Posen, großer Blumenberg.	Hänel, OEGer.-R. f. v. Naumburg, H. de Pol.	v. Selbtherr, OEG.-Predid., v. Stettin, und
Beerdeum, Frau, v. Berlin, Stadt Rom.	Jost, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Dresden.	Siligmüller, Kfm. v. Würzburg, H. de Russie.
Brunow, Farber v. Berlin, und	v. Jägern, Rätselsel. v. Grevese, gr. Blumenb.	Sauvach, Kfm. v. Niesa, Palmbaum.
Buisse, Kfm. v. Potsdam, Stadt Mainz.	Jac. v., Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.	Schenk, Prof. D., v. Serbit, und
Bindig, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Berlin.	Jerga g. Xylograph v. Weimar, St. Breslau.	Schreiter, Kfm. v. Frankl. o/M., gr. Blumenb.
Ben, Part. v. Borries, und	Kohlhütter, Geh.-Reg.-Rath, v. Dresden, und	Schröder, Erdal., v. Stettin,
Bösch, Part. v. Nienburg, Stadt Breslau.	Köhndörfer, Salz-Insp., von Wilhelmsthal.	Schindler, Buchdr. v. Bernstadt, und
Bach, Beamter v. London, Rheinischer Hof.	Kurz l., Fahr. v. Grimnischau, St. Goth.	Schuster, Frau, v. Preisig, Stadt Hamburg.
v. Beust, Bergauptm. v. Freiberg, und	Köchert, Part. v. Darmstadt, und	Schomburg, Kfm. v. Dresden, H. garn. 557.
Baumann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.	Klein, Opernsänger v. Berlin, Hotel de Pol.	Schwendberg, Fabr. v. Glaisterwalde, Elephant.
Gemußet, Kfm. v. A., Rheinischer Hof.	Lekha, Kfm. v. Hainichen, Palmbaum.	Stolle, D., v. Grimma,
Gallane, Erdal., v. Stettin, Stadt Hamburg.	v. Langig, Part. v. Salzburg, Rheinischer Hof.	Sennet, Kfm. v. Cassel, und
v. Cantacuzena, Fürstin, v. Jassy, großer Blumenberg.	Lipp, Kfm. v. Frankfurt o/M., H. de Bav.	Edlin, Generals-Secret. v. Zürich, H. de Pol.
Gärtner, D., v. Upsala, Palmbaum.	Meinel, Instrument. v. Auerbach, Blauenf. Hof.	Schloss, Hosßländer v. Dresden, Hotel de Pol.
Dohn, Dekon. v. Dagon, Stadt Hamburg.	Möllen Urmache v. Kopenhagen, und	Silber, Kfm. v. Erfurt, und
Dullert, Rentier, und	Müller, Frau, v. Dresden, Stadt Breslau.	Seydel, Musik. v. Gnadenfrei, Rh. Hof.
Dullert, Adv. v. Arnsheim, Hotel de Polognie.	Waschke, D., v. Prag, und	v. Salbach, Kriegsrath,
Deininger, Rent. v. Dresden, Hotel de Bav.	Méjan, Part. v. Paris, Hotel de Baviere.	v. Savigny Part. v. Berlin, und
Goerard, Part. v. Edinburg, Rheinischer Hof.	Maulsch, Kfm. v. Hainichen, und	v. Schildorf, Ass., v. Beerberg, H. de Bav.
v. Gedmannsdorf, Forstmeister von Nadeberg,	Manbaum, Kfm. v. Dessau, Palmbaum.	Seume, Frau, v. Petersburg, und
Hotel de Baviere.	Meier, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.	Stein, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Günther, Erdal., v. Berlin, Stadt Mailand.	Meyer, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Polognie.	v. Braubenberg, Frau, v. Petersburg, Rh. Hof.
Ghert, Fabr. v. Kopenhagen, Palmbaum.	Netto, Kfm. v. Leipzig, grüner Baum.	Thanne, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.
Gisch, Kfm. v. Petersburg, Stadt Frankfurt.	Nagel, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.	Uhlmann, Kfm. v. Uhlfeld, grüner Baum.
Heiglische, Verw. v. Dresden, Hotel garni 105.	Nagel, Rittergutsbes. v. Eichstädt, Rhein. Hof.	Wolbri, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Geyer, Justizcomm. v. Fraustadt, gr. Blumenb.	Neidhard, Kfm. v. Magdeburg, H. de Baviere.	v. Barnhausen, Gutsbes. v. Grätz, Rh. Hof.
Gordelin, Part. v. Mannheim, und	Obermeyer, Part. v. Nürnberg, H. de Bav.	Vincent, Kfm. v. Cuda, Hotel de Baviere.
Gott, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Polognie.	Obersaller, Kfm. v. Braunschweig, H. de Pol.	Wening, Oberförst. v. Nadeberg, und
Götzen, Part. v. Geus, Hotel de Polognie.	Prochorow, Manufactureth, v. Petersburg, H. de Sare.	Wollmann, D., v. Lüby, hotel de Baviere.
Graemke, Reges. v. Paris, Hotel de Baviere.	v. Prollius, Gutsbes. v. Schwerin, großer Blumenberg.	v. Wulff Prof., v. Hamburg, Stadt Rom.
Grosch, Förster v. Gleining, Stadt Breslau.	Prochoroff, Rath, v. Moskau, St. Breslau.	v. Wolfsdorf, Rittmeister v. Altenburg, und
Greiner, Posttheaterdir. v. Dessau, H. de Bav.	Perl, Capitän v. London, Hotel de Baviere.	Wagner, Aer. v. Altenburg, Münchner Hof.
Hansen, Überm. v. Kopenhagen, St. Breslau.	v. Rhetorides, Frau, v. Petersburg, H. de Pol.	Beißig, Hofgärtner v. Coburg, Münchner Hof.
Holste, Fabr. v. München, deutsches Haus.	Reuß, Fader. v. Mühlberg, Stadt Breslau.	Sack, F., Part. v. Wien, Stadt Hamburg.
Hansen, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.		
Hennig, Apoth. v. Grimma, St. Hamburg.		

Druck und Verlag von C. Volz.

Was gehört zu einem gut gesungenen Vierges und Kamerad? Doch nicht Liebedienerei? Mit Freuden schaut man sich um seinen Hauptmann, wenn dieser seine Mannschaften persönlicher Rücksichten oder Etikette halber nicht hintansetzt. Eigenmächtigkeiten aber kann ein guter Kamerad nie dulden!

Ein Gardist und Abonnent des ersten Bat.

Herr G. M. O. hat in seiner angeborenen Bescheidenheit bei der Besetzung der Jungfrau v. Orleans im gestrigen Charivari vergessen, sich selbst eine Rolle zuzuteilen und doch wäre er so gut zu verwenden gewesen. Am passendsten dünkt uns, wenn er im 4. Act den Blitz darstelle, der wohl Scandal macht, aber nicht einschlägt.

Sollte Mangel an Wind stattfinden, so ist ein großer Sack voll zu haben in Leipzig bei Herrn N. N.

Geduldig trag' ich meine Leiden,
Denn Du entziebst mir alle meine Freuden. —

Liebe Marie M..... Bitte um Ihre jetzige Adresse.

B. 3.

Heute früh gegen 4 Uhr starb unser guter Emil in einem Alter von 11 Monaten.

Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht.

Leipzig, am 14. August 1846.

Carl Gottlieb Görster und
Henriette Görster.

Gestern Abend starb mein innigst geliebter Clemens, 1½ Jahr alt. Leipzig, den 14. August 1846 Julius Helfer.